



# MAGELLAN



Modul

LICHTWELLENLEITER

## Mit Magellan® setzen Sie auf Zukunft

**Kommunikations- und Datennetze auf Basis von Lichtwellenleitern sind sehr teure und sensible Netze innerhalb der Infrastruktur. Die Netzdokumentation stellt eine große Herausforderung dar.**

Für viele Kommunen und Unternehmen fallen aufgrund unzureichender Dokumentation hohe Belastungen für den Betrieb der Lichtwellenleiternetze an. Durch mangelnde Informationen über die Auslastung der existierenden Lichtwellenleiternetze können teure und überflüssige Neuverlegungen notwendig werden. Die Baukosten steigen sehr schnell in den fünf- bis sechsstelligen Bereich.

Die Verwaltung der eingebauten Komponenten, die Trassenführung und Leerrohrbelegung ist meist als Teil des Stromnetzes anzutreffen. Die Spezifikation des Lichtwellenleiternetzes erfordert jedoch ein eigenes Modul. Das in Magellan vorhandene Modul Strom ergänzt sich mit dem Modul der Lichtwellenleitertechnik.

Die Fachschale Lichtwellenleiter unterstützt Sie mit ausgefeilten und praxisorientierten Werkzeugen, um vorhandene Aufmaße rasch zu übertragen. Ergänzend können Vermessungen der oberirdischen Leitungen über eine frei konfigurierbare Tachymeterschnittstelle eingespielt werden.

Die Leitungstrasse und der Querschnittsmanager bilden den Kern der Fachschale. Trassen können mit Hilfe der integrierten Einmessroutinen lagerichtig erfasst werden. Der Querschnittsmanager erlaubt die Erstellung und Verwaltung der benötigten Trassenquerschnitte. Sämtliche Baustandards wie Leerrohre, Betonzüger, Abdeckhauben oder Sandbettungen werden unterstützt und können beliebig kombiniert werden.

Die Darstellung der Querschnitte erfolgt mit Angabe der Blickrichtung und variabler Beschriftung. Es stehen praxisgerechte Funktionalitäten zur Aufteilung, Zusammenführung und Umbelegung von Trassen zur Verfügung. Professionelle Werkzeuge unterstützen die Bestückung der Trassen und Leerrohre mit Kabeln. Die Zuordnung der tatsächlichen Lage im Querschnitt erfolgt automatisch. Sämtliche Kabel werden automatisiert bei Veränderung der Trassenlage nachgeführt.

Bei der Schemadarstellung handelt es sich um eine Mehrstrichdarstellung der Glasfaserkabel ohne Lagebezug. Hierzu erben die Kabel die Stützpunkte des Trassenverlaufs. Die Magellan®-Tools unterstützen die Kabelkonstruktion im Schemaplan und ermöglichen eine optimale Umsetzung.

Das Datenmodell von Magellan® ermöglicht die komplette Verwaltung der LWL-Knoten (Verteiler, Kabelschacht usw.). Umfangreiche Analysetools ermöglichen einen schnellen Überblick über die Netz-Topologie.



geoinform



## Immer auf dem neuesten Stand

- Feedback von über 10.000 Anwendern bedeutet ständige Weiterentwicklung und damit auch Investitionssicherheit für den Kunden
- Kostenüberblick durch ausgewogenes Preis-Leistungs-Verhältnis und klar strukturierte Modulpolitik
- Langjährig erprobte Softwareergonomie ist ein Garant für die hohe Akzeptanz durch die Nutzer
- Ausgereiftes Record-Locking-Concept (RLC) ermöglicht den uneingeschränkten Netzwerkbetrieb
- Abbildung aller bundeslandspezifischer ALKIS-Formate
- Hohe Integrationsfähigkeit in bestehende oder geforderte IT-Landschaften (AutoCAD®, MicroStation®, Bricscad®, Oracle®, MS-SQL Server®, Access®)
- Zukunftsorientierte Technik durch Entwicklung in C++ und .NET
- Zuverlässige Unterstützung durch unsere kompetenten Kundenbetreuer
- Effiziente Werkzeuge zur Datenerfassung, Fortschreibung und Analyse
- Hohe Kompetenz bei der Migration von Fremddaten
- Durchgängigkeit der erzeugten Daten über die komplette Produktpalette
- Auskunftsarbeitsplätze und Weblösung greifen auf die gleiche Datenbasis zu, vollständige Replikation der grafischen Darstellung aller GIS-Objekte aus der Datenbank
- Automatisierte Übernahme von CAD-Bestandsplänen (dwg, dgn) in die Magellan®-Struktur
- Magellan® bietet über die komplette Produktreihe hinweg alle relevanten Daten, die für die notwendige Erstellung einer Eröffnungsbilanz zur Umstellung des Verfahrens „Doppik“ benötigt werden
- Anbindung von Betriebsführungsprogrammen verschiedener Hersteller möglich

